





## Freie Zwetschgenbäume für Patenschaften (Juli 2019)

	<p><b>Z6 Pfirsichpflaume</b> (Pflanzjahr 2003)</p> <p>Sorte unbekannter Herkunft. Frucht kugelig, gelbgrün bis rötlich, fleckig, lila bereift. Fleisch gelb, fest, saftig, säuerlich, schwach angenehm gewürzt. Eignet sich für Küche und als Tafelobst. Reift Ende Juli bis Anfangs August.</p>
	<p><b>Z28 Blaue Eierpflaume</b> (Pflanzjahr 2004)</p> <p>Die Sorte stammt aus Württemberg (D). Es handelt sich um eine Kreuzung von „The Czar“ und „Gute aus Bry“. Sie kam 1932 in den Handel. Starkwüchsig. Frucht mittelgross, dunkelblau beduftet. Fleisch saftig, schwach herbsäuerlich, kaum gewürzt. Reift Mitte September.</p>
	<p><b>Z75 Katalonischer Spilling</b> (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Sehr alte, anspruchslose Pflaume. War noch um 1900 auf Märkten zu finden, heute selten. Mittelstarker Wuchs, ertragreich. Frucht klein, gelb, bereift. Fleisch anfangs fest, süss, mirabellenartig. Reift Mitte Juli. Tafel- und Kompottpflaume.</p>
	<p><b>Z84, Z85 Blaue Zwetschge</b> (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Es handelt sich um eine relativ kleine blaue Zwetschge.</p>
	<p><b>Z91 Schwarze Pflaume</b> (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Hier liegt noch keine Sortenbeschreibung vor.</p>
	<p><b>Z92 Dabrovice</b> (Pflanzjahr 2019)</p> <p>Dabrovice ist eine neue Zwetschgensorte im mittleren Reifesegment. Die optisch schönen Früchte überzeugen mit gutem Aroma und ihrer Robustheit gegenüber Krankheiten und Witterungseinflüssen. Dunkelblaue Früchte mit mittelfestem Fruchtfleisch und guter Saftigkeit und Zuckerwerten. Gutes Aroma und gute Steinlöslichkeit.</p>

	<p><b>Z110 Wangenheimer</b> (Pflanzjahr 2019)</p> <p>Ihre mittelgroßen, blauen Früchte weisen eine sichtbare Naht auf der ziemlich dicken Haut auf. Das Fruchtfleisch ist saftig und schmeckt erfrischend süßsauerlich. In der Zeit von Ende August bis Anfang September werden die Zwetschen geerntet. Sie eignen sich für den Frischverzehr, weniger als Einmachfrucht.</p>
	<p><b>Z111 Rotbunter Spilling</b> (Pflanzjahr 2012)</p> <p>Mitte Juli reif. Klein, länglich ovale Frucht. Gelblich grüne Grundfarbe, auf der Sonnenseite rot bis violett, stark hellblau bereift. Gelbes bis orangefarbenes Fruchtfleisch, mirabellenartig, geschmacklich der beste aller Spillinge, gut steinlöslich. Meist hohe Erträge.</p>
	<p><b>Z115 Haroma</b> (Pflanzjahr 2019)</p> <p>Haroma ist eine dunkelbalue bis blau-violette Zwetschge. Sie hat ein leuchtend oranges, festes Fruchtfleisch mit guter Saftigkeit und ausgewogenem Zucker-Säure-Verhältnis. Schmeckt sehr aromatisch. Reift Mitte bis Ende September.</p>
	<p><b>Z140, Z142 Mirabelle de Nancy</b> (Pflanzjahr 2013)</p> <p>Diese Mirabelle aus Nancy soll im 15. Jahrhundert durch René I. d'Anjou aus Asien nach Frankreich eingeführt worden sein. Sie ist wohl die bekannteste Mirabelle. Die Haut ist orange, auf der Sonnenseite bläulich rot gefärbt mit rot umhöften Lentizellen. Stark weiss bereift. Das Fruchtfleisch ist gelb bis orange, weich, fleischig, mässig saftig, süß, sehr aromatisch. Gute Steinlöslichkeit. Erntezeit Ende August bis Anfangs September. Sehr wertvolle Sorte zum Einmachen und zur Herstellung von Konfitüre.</p>
	<p><b>Z167, Z168, Z170 - Z174 Löhrpflaume</b> (Pflanzjahr 2013)</p> <p>„Das Pfümli unter den Pfümli“. Ist vermutlich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in der Region von Oberruntigen (BE) entstanden. Die Haut ist gelb bis orange, von roter Farbe bedeckt. Lentizellen etwas berostet und rot umhöft. Das Fruchtfleisch ist gelbgrün bis gelb, eher weich, ziemlich saftig, süß, sehr aromatisch. Erntezeit Mitte bis Ende August. Eine der besten Brennpflaumen. Mit ihrem ausserordentlichen Aroma hat die Löhr- oder Zuckerpflaume in der Schweiz höchsten Stellenwert. Die Früchte haben den vollen Geschmack, wenn sie vom Baum fallen.</p>